

Von Leitlinien, Basics und neuen Techniken: Reanimation im Rettungsdienst

Dass bei der Wiederbelebung die frühen, effektiven und qualitativ hochwertigen Basismaßnahmen der Schlüssel zum Erfolg sind, ist unstrittig. Sie haben einen höheren Einfluss auf ein positives Outcome des Patienten als weitreichende medikamentöse Therapien. In der rettungsdienstlichen Aus- und Fortbildung sollte daher viel Wert auf Aspekte wie Thoraxentlastung, Hands-off-Zeiten oder suffiziente Ventilation gelegt werden. Daneben finden immer häufiger neue Techniken wie mechanische Reanimationshilfen und Diagnosemöglichkeiten wie die Sonografie Eingang in die CPR.



Interdisziplinär und berufsgruppenübergreifend: Jubiläum für TraumaManagement®



Notfallpflege und Rettungsdienst: Nahtstelle Notaufnahme



Thoraxkompressionen und Beatmung: Die Basics bleiben das A und O

Die Leitlinien zur Reanimation werden alle fünf Jahre überarbeitet, die nächste Aktualisierung wird im Herbst 2020 erfolgen. An der Betonung effektiver Basismaßnahmen wird sich nichts ändern.



Neue Optionen bei Reanimation: Von ECMO, ECLS und eCPR

Eine frühe Herzkatheterintervention kann das Patientenoutcome nach Herzinfarkt spürbar verbessern. Daneben gibt es gut funktionierende Herzunterstützungssysteme wie die extrakorporale Membranoxygenierung, die das Herz bis zur endgültigen Versorgung unterstützt.



INHALT

RETTUNGSDIENST

- 12** 1c oder 2c – das ist hier die Frage!
Dürfen die das eigentlich?
H. Sudowe
- 16** Meilensteine des Rettungswesens:
Vom Rettungssanitäter zum
Rettungsassistenten
G. Nadler
- 22** 10 Jahre TraumaManagement®:
Ein Kursformat feiert Geburtstag
C. Obermann · J. Hoedtke
- 26** Helfer vor Ort:
Immer schneller als der Rettungsdienst
P. Poguntke
- 30** Notfallpflege und Rettungsdienst
wachsen zusammen:
Ein Pilotprojekt in Reutlingen
K. Schmid et al.
- 34** Deutsches Reanimationsregister:
Ein etabliertes Tool zum
Qualitätsmanagement
B. Jakisch · J. Wnent · S. Seewald
- 40** Neues aus der Schweiz:
Erste nationale Überlebensstrategie bei
Kreislaufstillstand
H. Regener · R. Burkart
- 42** Die Reanimation:
Unabdingbar in jeder Fortbildung?
S. Jürgen · D. Gräter · S. Schmid
- 46** Mechanische Reanimationshilfen:
Teures Spielzeug oder Must-have?
J. Bräunig

ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

- 51** Rasche Beendigung bedrohlicher
Rhythmusstörungen:
Kardioversion/externer Schrittmacher
R. Schnelle

FORTBILDUNG

- 60** Mit „wenig“ viel erreichen:
Basics der Reanimation
T. Joormann
- 64** Ultraschall bei der Reanimation:
Ein neues Anwendungsgebiet in der
Notfallmedizin
S. Braunecker
- 71** Synchroner Beatmung unter Reanimation:
Wenn Herz und Lunge gemeinsam
schlagen
M. Beham
- 76** Strukturierte EKG-Analyse:
Sechs Richtige für die Rhythmus-
interpretation im Rettungsdienst
T. Hofmann · S. List
- 84** Optimierte kardiale Therapie:
Extrakorporale kardiopulmonale
Wiederbelebung
S. Höft · A. Gerdes
- 90** Thoraxkompressionsgeräte
im Rettungsdienst:
Für den Routineeinsatz geeignet?
A. Gerdes · S. Höft · J. Hagemeyer
- 96** Wie es nach der Wiederbelebung
weitergeht:
Postreanimationsbehandlung
T. Joormann · M. Bertram

89 Impressum

99 RD-Markt

113 Kleinanzeigen

114 Termine

Dieser Ausgabe
liegen Broschüren der
Firma Ambu GmbH
bei. Ein Teil dieser
Ausgabe enthält zudem
Broschüren der Asklepios
Klinik Barmbek. Wir
bitten um freundliche
Beachtung.

Titelbild: J. Scheibe